

Der EU-Parlamentarier und frühere Verteidigungsminister Lettlands, Artis Pabriks, begrüßte am 8. Januar 2017 über Twitter die Entscheidung der UN, Estland, Lettland und Litauen als nordeuropäische Staaten zu klassifizieren. „Da gehören wir hin.“, twitterte er.



Der estnische Parlamentsabgeordnete, Marko Mihkelson, griff das Thema auf und postete auf Facebook: „Es ist sinnvoll, sowohl geographisch als auch geopolitisch.“

Nach der Definition der Vereinten Nationen gehören folgende Länder zu Nordeuropa: Dänemark, Estland, Färöer Inseln, Finnland, Island, Irland, Lettland, Litauen, Norwegen, Schweden und Großbritannien.

Das Kuriose ist, dass die UN diese Einteilung spätestens 2002 vorgenommen hat, wahrscheinlich aber bereits im Jahre 1991, mit dem Beitritt Estlands, Lettlands und Litauens zu den Vereinten Nationen. Es gibt im Moment keine eindeutige Quelle.

Wahrscheinlich stolperte Pabriks jetzt erst über diese Information, und hielt sie für aktuell. Sooft, wie die Medienleute im Zusammenhang mit dem Baltikum fälschlicherweise von

Osteuropa und [„UdSSR-Nachfolgestaaten“ sprechen](#), ist es ihm nicht zu verdenken, dass er annahm, diese Definition sei neu.